

buddhistische Einsichten bzw. Weisheiten

diese Einsichten sind weder moralisch noch wertend gemeint

- Am Ende des Weges stehen eine riesige, ständige Wonne und ein grenzenloses Ja zum Sinn aller Dinge.
- Nicht wider die Natur handeln fördert der Dinge Gedeihen.
- Wahrhaftige Worte sind nicht angenehm. Angenehme Worte sind nicht wahrhaftig.
- Das Glück liegt in uns, nicht in den Dingen.
- Ruhe und Muße sind für Geld nicht zu kaufen.
- Nicht der ist der Beste, der der Beste von allen ist, sondern der, der sich selbst überwindet.
- Geld kann nicht kaufen, was das Herz begehrt.
- Wunderbarer als alles Glück auf Erden oder im Himmel, größer als die Herrschaft über die ganze Welt ist die Freude des ersten Schrittes auf dem Pfad der Erleuchtung.
- Auch eine Reise über tausend Meilen beginnt mit einem Schritt.
- Wer sich zu groß fühlt, um kleine Aufgaben zu erfüllen, ist zu klein, um mit großen betraut zu werden.
- Der Mensch leidet, weil er Dinge zu besitzen und zu behalten begehrt, die ihrer Natur nach vergänglich sind.
- Wer schweigen will, muss reden können.
- Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.
- Nur im ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne.
- Lege dir jeden Tag für deine Sorgen eine halbe Stunde zurück. Und in dieser Zeit mache ein Schläfchen.
- Das Leben wirft uns ständig Bälle zu. Wir können ihnen ausweichen, sie fangen oder von ihnen getroffen werden.
- Wer wissend ist, der zweifelt nicht.
- Lerne loszulassen. Das ist der Schlüssel zum Glück.
- Wenn du zwei Groschen hast, kaufe dir für einen Groschen Brot, für den anderen aber Blumen für deine Seele.
- „Die Buddhas waschen weder die Verwerflichkeit mit Wasser weg, noch lindern sie das Leiden der Lebenden mit blossen Händen. Und sie übertragen auch niemandem ihre Erkenntnis. Die Lebenden werden nur durch die Lehren der Wahrheit erlöst. Das ist die ewige Wirklichkeit.“